



DEPENBROCK

REFERENZ

Neue Mitte Wietze

DAS PROJEKT.

Die Gemeinde Wietze hat die Gestaltung der Neuen Mitte Wietze – bestehend aus dem Umbau des Schulgebäudes zum Bürgerhaus und dem Neubau eines Rathauses mit Bürgersaal – im europäischen Verhandlungsverfahren ausgeschrieben.

DIE ARCHITEKTUR.

Der Architektentwurf sieht vor, auf dem südlichen Grundstücksteil das Rathaus mit Bürgersaal als Gebäuderiegel anzuordnen. Das Rathaus bildet an der Steinförder Straße den Auftakt für die Neue Mitte und präsentiert sich dort als Gemeindeverwaltung. Es erstreckt sich in Richtung Westen und mündet zur Mitte hin mit dem Bürgersaal im Rathausplatz. Dies ist die zentrale Freifläche der Neuen Mitte – einem gestalteten, öffentlichen Platz mit Aufenthalts- und Freiraumqualität. Dieser Platz wird an der Westseite von dem bestehenden Schulgebäude, das künftig als Bürgerhaus fungieren wird, gefasst.

Das moderne und harmonische, aber auch zeitlose Rathaus ist durch die von außen abzulesenden Gebäudefugen gegliedert. Helle, cremefarbene Verblender sowie dunkelgraue Fassadenelemente und Fenster prägen die Gestaltung der Fassade.

DAS ENERGIE- UND GEBÄUDEKONZEPT.

Es wurde in der Planung des Neubaus Wert darauf gelegt, den Energiebedarf zu optimieren. Die Gebäudehülle wurde gemäß der EnEV 2014 Stand 2016 geplant, eine Brennwerttherme übernimmt die Wärmeversorgung. Das Rathaus erhält eine mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Die elektrische Energieversorgung erfolgt niederspannungsseitig. Auf dem Gebäude wird eine Photovoltaik-Anlage mit ca. 150 m² Fläche installiert, für die Beleuchtung wird LED-Technik eingesetzt.

DIE BEWIRTSCHAFTUNG.

Depenbrock ist für die Wartung des Gebäudes, der technischen Anlagen und der Außenanlagen während der verlängerten Sachmangelhaftung verantwortlich.



Visualisierungen: htm.a Hartmann Architektur GmbH



- Auftraggeber: Gemeinde Wietze
- Leistungen Depenbrock: Planung | schlüsselfertige Errichtung | Gebäudemanagement
- Architekt: htm.a Hartmann Architektur GmbH
- Investitionsvolumen / Projektvolumen: rd. 8,5 Mio. €
- Planungs- und Bauzeit: Juni 2018 bis Februar 2020
- Projektlaufzeit: Juni 2018 bis Februar 2030
- Bruttogrundfläche (BGF): 2.249 m² (Rathaus mit Bürgersaal), 1.675 m² (Bürgerhaus)
- Vertragsmodell: Verhandlungsverfahren mit Projektvertrag
- Finanzierungsmodell: Bauzwischenfinanzierung